

Risikoanalyse der Sportart Ju-Jutsu im Deutschen Ju-Jutsu Verband e.V. zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport



- Sportliche Jugendbildung

Die Risikoanalyse ist ein Instrument, um sich über Gefahrenpotenziale und Gelegenheitsstrukturen in der eigenen Organisation oder Einrichtung bewusst zu werden¹

Die Risikoanalyse überprüft im Sinne einer Bestandsaufnahme, ob in der alltäglichen Arbeit oder den Organisationsstrukturen Risiken oder Schwachstellen bestehen, die die Ausübung von sexualisierter Gewalt ermöglichen oder sogar begünstigen.

Fragebogen für die Risikoanalyse

Auswahl der Betreuer/-innen? Fehlerkultur?

Anmerkungen:

Welche Grenzüberschreitungen sind uns in unserem pädagogischen Alltag schon passiert?

Anmerkungen:

Wo sind schwierige Situationen, die zu Grenzüberschreitungen führen können?

Anmerkungen:

Welche Schritte können unternommen werden, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden?

Anmerkungen:

Welche Ressourcen und Rahmenbedingungen brauchen wir dazu?

Anmerkungen:

In welche Bereiche der sportpraktischen Arbeit sind Kinder und Jugendliche involviert? Wo bestehen für sie besondere Gefahrenmomente?

Anmerkungen:

Gibt es Regeln für den angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz oder ist dies den Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen (auch hauptamtliche Beschäftigte) überlassen? Wie werden diese Regeln eingehalten? Konsequenzen?

Anmerkungen:

Entstehen in der Arbeit besondere Vertrauensverhältnisse?

Anmerkungen:

Wie können Trainer/-innen & Sportler/-innen in diesem Vertrauensverhältnis sicher sein?

Anmerkungen:

Dies betrifft insbesondere mögliche Abhängigkeitsverhältnisse:

Anmerkungen:

An welchen Stellen entstehen 1 zu 1 Situationen, die der jeweilige Rahmen vorgibt?

Anmerkungen:

Finden Übernachtungen statt, sind Wohn- oder Transportsituationen vorhanden bzw. welche Risiken bringt dies mit sich? (Beispielsweise Wochen- oder Wochenendmaßnahmen)

Anmerkungen:

Welche baulichen Gegebenheiten gibt es die Risiken bergen können?

Anmerkungen:

Welches Fachwissen zu PsG gibt es auf den Ebenen der Organisation?

Anmerkungen:

Gibt es nicht aufgearbeitete Vorerfahrungen mit sexualisierter Gewalt? Wenn ja, welche?

Anmerkungen:

Gibt es klar definierte Zuständigkeiten? Wie sehen die vorhandenen Strukturen aus? Werden diese tatsächlich ausgefüllt oder gibt es informelle Strukturen?

Anmerkungen:

Welche Kommunikationswege bestehen in der Organisation, sind sie transparent oder leicht manipulierbar?

Anmerkungen:

Gibt es wirksame präventive Maßnahmen?

Anmerkungen:

Gibt es wirksame präventive Maßnahmen bei bereits identifizierten Risiken?

Anmerkungen:

Welche Bedingungen, Strukturen oder Arbeitsabläufe könnten aus Täter/-innensicht bei der Planung und Umsetzung von Taten genutzt werden?

Anmerkungen:

Strukturen

Welche Strukturen/Arbeitsfelder hat unser Verband? – haben unsere Vereine?

Anmerkungen: _____

Welche Organisations-, Ablauf- und Entscheidungsstrukturen gibt es? Sind besondere Machtverhältnisse erkennbar?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)

1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Sind die Strukturen allen Beteiligten klar, den Mitarbeitenden sowie den betreuten Kindern und Jugendlichen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)

1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Sind die Aufgaben, Kompetenzen, Rollen von Führungskräften und Mitarbeitenden, Trainer/-innen und Betreuer/-innen oder Kampfrichter/-

innen klar definiert und verbindlich delegiert? Wissen alle wofür sie zuständig sind und wie die Abläufe sind, wenn Schwierigkeiten auftauchen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Wie ist der Führungsstil? Gibt es eine demokratische Führungsstruktur und einen verantwortlichen Umgang mit Macht und Einfluss? Sind die Entscheidungsstrukturen und Hierarchien für alle transparent oder gibt es parallel heimliche Hierarchien? Gibt es offene Kommunikationsstrukturen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Gibt es eine verlässliche Ansprechkultur?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Gibt es Ansprechpartner/-in zum PSG? Und sind diese bekannt?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Gibt es ein verbindliches und verlässliches Beschwerdemanagement bzw. einen Leitfaden zum Umgang mit Verdachtsfällen? Gibt es ein verbindliches Interventionskonzept, wenn etwas passiert ist?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Übernimmt die Leitung ihre Verantwortung? Interveniert sie, wenn sie über Fehlverhalten informiert wird? Hat der Schutz der Kinder und Jugendlichen Priorität vor der Fürsorge gegenüber den Mitarbeitenden (Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen)?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen: _____

Konzept:

Hat die Verband/Verein ein klares pädagogisches Konzept für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)

1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Gibt es darin konkrete Handlungsanweisungen für Mitarbeitende (Betreuer/-innen, Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen) darüber, was im pädagogischen Umgang erlaubt ist und was nicht?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)

1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Fragen zur Thematik:

	Ja	Nein	Anmerkung
Dürfen Kinder mit nach Hause genommen werden?			
Gibt es Regelungen zum Körperkontakt und Berührungen im Training (zwischen den Teilnehmenden)?			
Gibt es Regelungen zum Körperkontakt und Berührungen im Training (zwischen den Teilnehmende und Trainer/-innen)?			
Gibt es Definitionen zur Wahrung der Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeitenden?			
Werden Räume verschlossen, wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit einem Kind, einer Jugendlichen oder einem Jugendlichen allein ist?			
Gibt es Bevorzugungen oder Benachteiligungen von Einzelnen?			
Gibt es Regelungen zu Geheimnissen und deren Umgang damit?			
Gibt es angemessene Sanktionen und Strafen bei Fehlverhalten?			
Wird sexualisierte Sprache toleriert?			
Wird jede Art von Bekleidung toleriert? - insbesondere in den Trainingspausen			
Sind Umkleidesituationen klar geregelt?	X		Kontrolle

Ist die Arbeit der Betreuer/-innen, Trainer/-innen, Mitarbeiter/-innen transparent geregelt und Regeln klar definiert? (ein oder mehrere Trainer/-innen, betreten von Räumen und Zimmern, Zuschauer beim Training, etc.)			
--	--	--	--

Regeln:

Wie werden Regeln aufgestellt und entwickelt?

Anmerkungen:

Welche Beteiligungsmöglichkeiten haben die Kinder und Jugendlichen bei der Entwicklung von Regeln?

Anmerkungen:

Werden alle gleich behandelt? Werden Unterschiede im Umgang pädagogisch begründet oder geschehen diese willkürlich oder abhängig von Sympathien?

Anmerkungen:

Halten sich auch die Erwachsenen an die Regeln?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Wie wird mit Regelverstößen umgegangen?

Anmerkungen:

Sind Sanktionen vorher klar oder werden sie spontan personenabhängig entschieden?

Anmerkungen:

Kultur der Organisation/Haltung der Mitarbeitenden:

Gibt es eine offene Kommunikations- und Streitkultur in den Teams und Einrichtungen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Gibt es eine Fehlerkultur? Werden Fehler als Möglichkeit etwas zu lernen und zu verbessern wahrgenommen?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Reden die Mitarbeitenden miteinander oder vorwiegend übereinander?

(Trifft zu ----- Trifft nicht zu)
1 2 3 4 5

Anmerkungen:

Sexualpädagogisches Konzept

Gibt es ein sexualpädagogisches Konzept?

JA NEIN

Schließt das Konzept eine Haltung zu sexueller Vielfalt (Homo-, Bi-, Hetero-, Transsexualität) ein?

Gibt es eine Verständigung auf eine gemeinsame Sprache über Sexualität und eine Diskussion über die Thematisierung von Sexualität oder pendeln alle zwischen vermeintlicher Jugendsprache und medizinischen Fachausdrücken?

Beinhaltet das Konzept auch eine Positionierung gegen Grenzverletzungen und eine festgelegte Vorgehensweise, wenn es zu einer solchen kommt?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Jugend im Deutschen Ju-Jitsu Verband e.V.